

20. – 24. November 2024, Messe Wien/Halle D

Programm zur Buch Wien 2024

Das Außenministerium zu Gast
auf der Buch Wien

Das Außenministerium zu Gast auf der Buch Wien: Präsentation der literarischen Projekte und Aktivitäten

Die weltweiten Aktivitäten des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) im Literaturbereich sind vielfältig: Neben Buchpräsentationen und Lesungen an den österreichischen Kulturforen und Botschaften im Ausland unterstützt das Außenministerium Übersetzungsnetzwerke, oft in Partnerschaft mit Universitäten, und kooperiert mit *Writer-in-Residence-Programmen* im In- und Ausland, sowie Literaturfestivals in vielen Ländern.

Zu den Förderprogrammen des Außenministeriums zählt unter anderem auch das Literaturempfehlungsprogramm schreibART AUSTRIA, welches eine jüngere Generation von Autorinnen und Autoren aus Österreich vorstellt und diese einem internationalen Publikum präsentiert.

Die gemeinsamen internationalen Ausschreibungen des Außenministeriums und der österreichischen Gesellschaft für Literatur fördern Dialogprojekte zwischen österreichischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern und Kulturschaffenden im Ausland. Vorgestellt wird in diesem Jahr die Anthologie „Mensch / Natur / Künstliche Intelligenz: In welcher Welt wollen wir 2040 leben?“.

Sämtliche literarischen Aktivitäten des Außenministeriums sind auf der Homepage www.literaturdialoge.at abgebildet.

Wir freuen uns, Ihnen auf der Buch Wien 2024 einen Einblick in unsere literarischen Aktivitäten zu geben.

Wir laden Sie auch ein, unseren Messestand zu besuchen.

Das Team der Sektion für Internationale Kulturangelegenheiten im BMEIA

Programm des BMEIA auf der Buch Wien 2024

20. – 24. November 2024, Messe Wien/Halle D

Donnerstag, 21. November 2024

13.00 Uhr

Moderation:

Andreas Wenninger

*Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
Neue Publikationen aus dem Kooperationsbüro
Lemberg und den Österreich-Bibliotheken in der
Ukraine*

Zwei Neuerscheinungen der Österreich-Bibliotheken und des OeAD-Kooperationsbüros Lemberg mit **Jaroslav Lopuschanskyj (UA)**, **Alla Paslawska (UA)** und **Alois Woldan (AT)**.

Vorgestellt werden einerseits die Anthologie **„Taras Schewtschenko - Nun gut, es waren scheinbar Worte nur“**, von **Alla Paslawska** und **Alois Woldan**, anlässlich des 210. Geburtstags des Nationaldichters Taras Schewtschenko, illustriert von Anastasia Starko, Wieser Verlag Klagenfurt, sowie die Publikation **„Die Wiener Frankiana: Iwan Frankos Studium, Promotion und akademisches Umfeld an der Universität Wien (1892-1893)“**, **Jaroslav Lopuschanskyj** (Österreich-Bibliothek Drohobytsch), Verlag Posvit Drohobytsch.

Anschließend findet von 14:00 bis 15:00 Uhr eine Signierstunde am Stand des Außenministeriums statt.

Partner: BMEIA, Ukraine Office Austria, OeAD-Kooperationsbüro Lemberg, Österreichisch-Ukrainische Gesellschaft (ÖUG), Nationale Iwan-Franko-Universität Lwiw, Österreich-Bibliothek Drohobysch

14:00 Uhr

***Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
„Weltliteratur durch Übersetzung“***

Moderation:

Manfred Müller
(ÖGfL)

Gespräch mit schreibART-Autorin **Milena Michiko Flašar**, ihren Übersetzerinnen **Barbara Bruks (PL)** und **Mariana Lăzărescu (RO)** sowie **Elisabeth Marinkovic (BMEIA)**.

Erst durch Übersetzung wird Literatur zur Weltliteratur. Wie aber entstehen Übersetzungen österreichischer Literatur? Barbara Bruks (PL) und Mariana Lăzărescu (RO) übertrugen Milena Michiko Flašars „Ich nannte ihn Krawatte“ ins Polnische bzw. ins Rumänische.

Wie fanden die Übersetzerinnen zum Werk? Was waren die landesspezifischen und sprachlichen Herausforderungen und welche Rolle spielen Kulturforen und Österreich-Bibliotheken bei der Übersetzungsförderung?

Mit **Milena Michiko Flašar**, **Barbara Bruks** und **Mariana Lăzărescu**

13.00 Uhr

Moderation:

Florian Baranyi

(Veranstaltungs-
leiter Literaturhaus
Wien)

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
**Lesung und Performance der Writer-in-Residence-
Autorin Kinga Tóth**

Die aus Ungarn stammende Sprachwissenschaftlerin, Visual&Sound-Poetin, Illustratorin und Kulturmanagerin **Kinga Tóth**, nimmt seit November 2024 am Writer-in-Residence-Programm des Außenministeriums im Wiener Museumsquartier teil. Sie arbeitet literarisch experimentell an den Schnittstellen zu Installation und Performance. Ihr auf Deutsch erschienenes Werk „Mondgesichter“ wird erstmals bei der Buch Wien in der Donau Lounge präsentiert.

Kinga Tóth schreibt auf Deutsch, Ungarisch und Englisch. Ihre Performances und Werke wurden mehrmals ausgezeichnet. „Mondgesichter“ erschien 2022 beim Matthes & Seitz Verlag in Berlin.

Einleitung / Vorstellung des Programms: **Karin Cervenka (BMEIA)**

Partner: BMEIA, MQ

14.00 Uhr
ORF-Bühne

Podiumsdiskussion: „Slava Ukraini – Der Ukraine-Krieg und die Folgen“

Moderation:
Günter
Kaindlstorfer

Gespräch mit **Andrej Kurkow** (Neuerscheinung: „Im täglichen Krieg - Essays über den Krieg und das Leben während des Krieges“, Haymon Verlag), **Paul Krisai** und **Tanja Maljartschuk**. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Buch Wien, dem Haymon Verlag Innsbruck und dem Ukraine Office Austria organisiert.

Podiumsdiskussion mit anschließender Signierstunde von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Partner: Haymon Verlag Innsbruck, Ukraine Office Austria

19.00 Uhr
Bruno-Kreisky-
Forum
(Armbrustergasse
15, 1190 Wien)

Buchpräsentation Andrej Kurkow: „Im täglichen Krieg - Essays über den Krieg und das Leben während des Krieges“

Moderation:
Tessa Szyszkowitz

Lesung und Buchpräsentation mit dem Autor Andrej Kurkow, der in seinen journalistischen Texten, Notizen und Tagebucheinträgen den Alltag des Krieges in der Ukraine beschreibt: ein Ausnahmezustand und dennoch Alltag, in dem die Hoffnung auf ein Danach suggeriert wird.

Partner: Haymon Verlag Innsbruck, Ukraine Office Austria

17:00 Uhr

Moderation:

Manfred Müller
(ÖGfL), **Elke Atzler**

(Internationale
Literatordialoge),

Christoph
Thun-Hohenstein
(BMEIA)

*Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
„In der Wüste Bäume pflanzen – In welcher Welt
wollen wir 2040 leben?“*

Elke Atzler und Manfred Müller (Hg.)

Die Anthologie „In der Wüste Bäume pflanzen – In welcher Welt wollen wir 2040 leben?“ vereint die 28 Gewinnertexte, die im Rahmen des vom Außenministerium in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Literatur durchgeführten Literaturcalls „Imagine Dignity“ entstanden sind. Die 14 österreichischen Autorinnen und Autoren gehen jeweils mit ihren internationalen Partnerinnen und Partnern der Frage nach, wie die Welt 2040 aussehen könnte. Welchen neuen Herausforderungen müssen wir uns stellen und wie könnte ein Miteinander von Mensch und Umwelt aussehen.

Ein Gespräch der beiden Herausgeber **Mag. Dr. Manfred Müller** (ÖGfL) und **Mag. Dr. Elke Atzler** (Internationale Literatordialoge), sowie **DDr. Christoph Thun-Hohenstein** (BMEIA) mit den beiden Autorinnen **Tanja Maljartschuk** und **Anna Kim**.

Mit den Autorinnen: **Tanja Maljartschuk** und **Anna Kim**

Partner: BMEIA, ÖGfL

13:00 Uhr

Moderation:

Regina Ruzs

(BMEIA), **Manfred**

Müller (ÖGfL)

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
Literatur im Dialog: Schriftstellerinnen und Schriftsteller weltweit unterwegs

Die beiden schreibART-Autorinnen **Anna-Elisabeth Mayer** und **Ana Marwan** sprechen über ihre weltweiten Lesereisen, die vom Literaturempfehlungsprogramm des Außenministeriums gefördert werden. Im Mittelpunkt stehen der vierte Band der schreibART AUSTRIA-Reihe, sowie „**Der Stoff aus dem die Sätze sind**“, ein Band, der ausgewählte Reiseberichte von österreichischen Autorinnen und Autoren enthält.

Beide Publikationen verfolgen das Ziel, zeitgenössische österreichische Literatur im Ausland zu fördern.

Mit den Autorinnen: **Anna-Elisabeth Mayer, Ana Marwan**

Partner: BMEIA, ÖGfL

14:00 Uhr

Moderation:

Paul Klingenberg

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
Lesung und Diskussion: „Wie uns der Krieg verändert“

Lesung aus dem Band „Wie uns der Krieg verändert“, Interviews mit Augenzeugen von Russlands Krieg gegen die Ukraine, Klingenberg-Verlag, 2023.

Buchpräsentation und Reflexion über den Krieg in der Ukraine mit der Autorin **Olha Volynska** sowie dem Übersetzer **Harald Fleischmann** und dem Herausgeber des Buches, **Paul Klingenberg**, auf Deutsch (Übersetzung) und Englisch.

Lesung mit anschließender Signierstunde von 15:00 bis 16:00 Uhr am Stand des Außenministeriums.

Partner: Klingenberg Verlag Graz, Ukraine Office Austria, OeAD-Kooperationsbüro Lemberg

15:00 Uhr

Moderation und
Übersetzerin:
**Maria
Weissenböck**

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
Buchpräsentation: „Der Erzherzog, der den Schwarzmarkt regierte, Matrosen liebte und mein Großvater wurde“

Mit „Der Erzherzog, der den Schwarzmarkt regierte, Matrosen liebte und mein Großvater wurde“ (Haymon Verlag Innsbruck) erschien 2021 bereits der dritte Roman der ukrainischen Schriftstellerin und Journalistin **Natalka Sniadanko** in deutscher Sprache. Bei einer Lesung und einem anschließenden Gespräch beleuchten die Autorin selbst und die Übersetzerin **Maria Weissenböck** die Geschichte Europas in einem „ungestümen Jahrhundert“ neu.

Lesung und Gespräch mit anschließender Signierstunde von 16:00 bis 17:00 Uhr am Stand des Außenministeriums.

Partner: Ukraine Office Austria, OeAD-Kooperationsbüro Lemberg, Haymon Verlag

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Jahr der österreichischen Literatur

Internationale
Literatur *dialoge*



**Buch
Wien**
Messe und
Festival



 **austria**
kultur.int

Österreich-Bibliotheken  im Ausland

 Österreichische
Gesellschaft für Literatur

